



Kooperationsvereinbarung

für den sportbetonten Kooperationsverbund ALBA Gropiusstadt

zwischen

ALBA BERLIN Basketballteam e.V.

und

Christoph-Ruden-Grundschule
Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg
Grundschule am Regenweiher
Hermann-von-Helmholtz Schule
Hugo-Heimann-Grundschule
Janusz-Korczak-Grundschule
Lisa Tetzner Grundschule

und

KiB Kita Buckower Spatzen
Kindertagesstätten SüdOst - Kita Wildhüter Weg
Kindertagesstätten SüdOst - Kita an den Achterhöfen
Kindertagesstätten SüdOst - Kita Wutzkyallee

sowie unterstützt durch

Bezirksbürgermeisterin Neukölln von Berlin
Bezirksstadtrat Neukölln von Berlin, Abt. Jugend und Gesundheit
Bezirksstadtrat Neukölln von Berlin, Abt. Bildung, Schule, Kultur und Sport
Bezirksamt Neukölln von Berlin, Jugendamt, Regionalleitung Süd

Baugenossenschaft IDEAL eG
degewo
gropiuswohnen

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Gebietskoordinatorin

Quartiersmanagement Gropiusstadt/Lipschitzallee

wird folgende Vereinbarung geschlossen:



1. Gegenstand der Kooperationsvereinbarung

Gegenstand der Kooperationsvereinbarung ist der lokale sportbetonte Kooperationsverbund ALBA Gropiusstadt. Er ist ein Zusammenschluss im Gebiet tätiger Bildungseinrichtungen und Sozialträger, denen auch wegen der eigenen sportbezogenen Bildungsangebote große Bedeutung für das Erreichen von Kindern und Jugendlichen zukommt.

Er hat das Ziel, eine vernetzte und sportförderliche Struktur für alle Bildungseinrichtungen zu entwickeln. Durch die Zusammenarbeit aller Bildungseinrichtungen soll für Kinder und Jugendliche eine bestmögliche Förderung entsprechend ihren Fähigkeiten durch Sport, insbesondere Basketball, gewährleistet werden. Die Verbesserung der bildungsbiographischen Übergänge zwischen den Einrichtungen und die systematische Verbindung des formellen und informellen Lernens sind dabei wesentliche Schwerpunkte.

2. Grundsätze und Zielsetzungen der Kooperation:

- 2.1. ALBA BERLIN bietet an den o.g. Kindertageseinrichtungen und Schulen im Rahmen der Programme „ALBA macht Schule im Kiez“ und „ALBA KITA-Sport“ ein systematisiertes Bewegungs- und Basketballangebot an, beginnend mit der Vorschul- und Schulanfangsphase, aufbauend in den weiterführenden Jahrgangsstufen sowie in den Oberschulen.
- 2.2. Es werden von ALBA BERLIN qualifizierte TrainerInnen gestellt, die an den **Partnerschulen**, bei Beachtung der strukturellen Voraussetzung der jeweiligen Schule, in drei systematisch aufeinander aufbauende Bereiche eingesetzt werden können:
 - 2.2.1. unterrichtlicher Sport: An den den o.g. Schulen gestalten TrainerInnen mit SportlehrerInnen den Sportunterricht gemeinsam in professioneller Ergänzung.
 - 2.2.2. außerunterrichtlicher Sport: Es werden von TrainerInnen an den o.g. Schulen in der Schuleingangsphase Bewegungs-, Spiel- und Sport-Arbeitsgemeinschaften und in den weiterführenden Klassenstufen Basketball Arbeitsgemeinschaften für Mädchen und für Jungen systematisch aufgebaut und durchgeführt.
 - 2.2.3. außerschulischer Sport: Die TrainerInnen bieten schulübergreifende und kiezbezogene Sportangebote an.
- 2.3. Es werden von ALBA BERLIN qualifizierte TrainerInnen gestellt, die an den **Partnerkindertageseinrichtungen**, bei Beachtung der strukturellen Voraussetzung der jeweiligen Kindertageseinrichtung, in drei systematisch aufeinander aufbauende Bereiche eingesetzt werden können:
 - 2.3.1. gruppenbezogene Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote: An den o.g. Kitas gestalten TrainerInnen mit ErzieherInnen gruppenbezogene Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote gemeinsam in professioneller Ergänzung.



- 2.3.2. gruppenübergreifende Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote: Für die ältesten Kinder der Kita und SchülerInnen der im unmittelbaren Umfeld der Kita befindlichen Schule bieten die TrainerInnen gruppenübergreifende Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote an, die die systematische Verbindung von Kita und Grundschule herstellen.
- 2.3.3. Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote außerhalb der Kita: Die TrainerInnen bieten kitaübergreifende und kiezbezogene Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote an.
- 2.4. Die TrainerInnen, LehrerInnen und ErzieherInnen tauschen sich unter Beachtung des Datenschutzes auf der Fachebene aus und haben gegenseitig Kenntnis von den besonders zu fördernden Kindern und Jugendlichen.
- 2.5. Die Bewegungs- und Sportförderung wird als ergänzendes Angebot in das Schul- und Kitaprogramm aller beteiligten Schulen und Kindertageseinrichtungen aufgenommen.
- 2.6. Die von den Kindertageseinrichtungen/Grundschulen betreuten Kinder/SchülerInnen und ihre Eltern werden von den TrainerInnen, LehrerInnen und ErzieherInnen über die weiterführenden Partnerschulen informiert.
- 2.7. Alle Partner benennen verlässliche Ansprechpartner.
- 2.8. Die Kindertageseinrichtungen und Schulen verpflichten sich die/den TrainerInnen für die Teilnahme an Aktivitäten außerhalb der eigenen Einrichtung freizustellen und dem/den TrainerInnen für diese Aktivitäten zur Wahrung der Aufsichtspflicht pädagogisches Personal zur Seite zu stellen.
- 2.9. Zwischen Bildungsinstitution und ALBA BERLIN wird eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, in der die Rechte und Pflichten der Kooperationspartner hinsichtlich der sportlich-inhaltlichen Umsetzung der Programme „ALBA macht Schule im Kiez“ und „ALBA KITA-Sport“ definiert werden.

3. Formen der Zusammenarbeit

- 3.1. Auf der Grundlage der genannten Grundsätze und Zielsetzungen der Kooperation zeichnet sich ALBA BERLIN für folgende inhaltlichen Maßnahmen verantwortlich:
 - 3.1.1. Planung, Organisation und Durchführung des Spielbetriebs innerhalb einer Grundschulliga (inklusive eines altersgerechten Rahmenprogramms).
 - 3.1.2. Planung, Organisation und Durchführung des Spielbetriebs innerhalb einer Oberschulliga (inklusive eines altersgerechten Rahmenprogramms).
 - 3.1.3. Regelmäßige Durchführung von Basketball-Arbeitsgemeinschaften an den o.g. Partnerschulen.
 - 3.1.4. Regelmäßige Durchführung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten an den o.g. Partnerkitas und Partnerschulen.



- 3.1.5. Planung, Organisation und Durchführung von Kiezcampen an den schulfreien Tagen (Wochenenden und in den Schulferien) für die o.g. Partnerschulen.
 - 3.1.6. Präsenz und Unterstützung bei der Ausrichtung eines Kita-/Schulfestes an den o.g. Partnerkitas und Partnerschulen.
 - 3.1.7. Aufbau einer schulinternen oder schulübergreifenden Schulvereinsmannschaft an den o.g. Partnerschulen.
 - 3.1.8. Regelmäßige Besuche der o.g. Partnerkitas und Partnerschulen zu Spielen der ALBA-Profimannschaft.
 - 3.1.9. PR - Begleitung des Projekts (Homepage, Poster, Flyer, Infobroschüren, u.a.m.). Diese wird für die Kindertageseinrichtungen des Trägers Kindertagesstätten SüdOst nach den Datenschutzerfordernissen mit dem Träger Kindertagesstätten SüdOst, vertreten durch die Kitaleitung, abgesprochen.
- 3.2. Für die Umsetzung der unter 3.1. genannten Maßnahmen verantwortet ALBA BERLIN den notwendigen Personalschlüssel. Folgende Maßnahmen sind hierfür zu leisten:
- 3.2.1. Akquise des Trainerpersonals
 - 3.2.2. Regelmäßige Weiter- und Fortbildung der beteiligten TrainerInnen.
 - 3.2.3. Jour fixe mit den beteiligten TrainerInnen.
- 3.3. Für die Organisation und Koordination des sportbetonten Kooperationsverbundes ALBA Gropiusstadt wird eine Koordinationsstelle durch ALBA BERLIN in Form des Kiezkoordinators besetzt. Der Verantwortungsbereich des Kiezkoordinators beinhaltet folgende Schwerpunkte:
- 3.3.1. Planung, Koordination und Weiterentwicklung aller unter 3.1. und 3.2. genannten Maßnahmen.
 - 3.3.2. Koordination der in den Kooperationsvereinbarungen (siehe 2.9.) zwischen Bildungsinstitution und ALBA BERLIN genannten Maßnahmen.
 - 3.3.3. Ansprechpartner für die beteiligten Kindertageseinrichtungen und Schulen und deren verantwortliche Personen.
 - 3.3.4. Ansprechpartner für Bezirksamt, Senatsverwaltung, Wohnungsunternehmen, Quartiersmanagement Gropiusstadt/Lipschitzallee, für den Träger Kindertagesstätten SüdOst und weitere Träger.
 - 3.3.5. Koordination einer Netzwerkrunde mit den o.g. Partnerkitas und Partnerschulen.



- 3.3.6. Koordination einer Steuerungsrunde mit Senatsverwaltung, Bezirksamt, Wohnungsunternehmen, Quartiersmanagement Gropiusstadt/Lipschitzallee, dem Träger Kindertagesstätten SüdOst und weiteren Trägern.

4. Dauer der Kooperationsvereinbarung und Kündigung der Zusammenarbeit

- 4.1. Diese Vereinbarung tritt auf unbegrenzte Dauer mit dem Tag der Unterzeichnung in Kraft. Die Koordinationsstelle führt eine aktuelle Liste der Verbundmitglieder, die auf den Webseiten der beteiligten Verbundmitglieder veröffentlicht wird.
- 4.2. Im Fall von Unstimmigkeiten, der Unzufriedenheit eines oder mehrerer Verbundmitglieder werden unverzüglich Vermittlungsgespräche durch den/die KiezkoordinatorIn aufgenommen.
- 4.3. Jedes Verbundmitglied, das nicht mehr im Verbund mitarbeiten kann oder möchte, teilt dies schriftlich der Koordinationsstelle mit. Die anderen Verbundmitglieder werden von dieser darüber informiert.
- 4.4. Die Vereinbarung der übrigen Verbundmitglieder wird durch das Ausscheiden eines Verbundmitglieds nicht berührt.
- 4.5. Über die Auflösung des sportbetonten Kooperationsverbundes ALBA Gropiusstadt entscheiden die Verbundmitglieder mit der Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder (absolute Mehrheit).